

Einblicke

#kurSHalten

CDU



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

am vergangenen Wochenende sind wir endgültig in den Wahlkampf gestartet, indem wir im Wahlkreis die Plakate aufgehängt haben. Rund vier Wochen noch, dann wird am 8. Mai gewählt – Schleswig-Holstein entscheidet an diesem Tag darüber, ob wir weiterhin mit Daniel Günther als Ministerpräsident eine CDU-geführte Landesregierung haben werden.

Und auch wenn die aktuellen Umfragen für uns und unsere CDU gut aussehen (36%), darf man eines nicht vergessen: Es wären selbst dann andere Regierungskoalitionen möglich, wenn wir die Wahl gewinnen. Das bedeutet: Es kommt auf jede Stimme und einen deutlichen Vorsprung für unsere CDU und für Daniel Günther an!

Nutzen Sie schon jetzt die Gelegenheit der Briefwahl. Sprechen Sie Nachbarn, Freunde und Kollegen auf die Wahl an. Denn ich bin überzeugt: Wir haben in den vergangenen fünf Jahren einen super Job gemacht – und das wollen wir nach dem 8. Mai in erster Reihe und in Verantwortung für unser Land fortsetzen.

Danken möchte ich an dieser Stelle ausdrücklich allen Helferinnen und Helfern, allen Unterstützern und Spendern: Ohne Sie und Euch wäre ein so engagierter und professioneller Wahlkampf, wie wir ihn gerade hochmotiviert führen, nicht möglich. Tausend Dank!

Herzliche Grüße, *Andreas Hein*



Plakate aufgehängt: Wahlkampf gestartet!

Nicht nur im Wahlkreis, nein, im ganzen Land ist unsere CDU, ist unser Ministerpräsident Daniel Günther auf vielen Plakaten und Plakatwänden präsent. Termine, Kundgebungen, Haustürbesuche und Wahlkampfstände – wir sind mittendrin!

Der Ausgang der Wahl im Saarland zeigt, dass sich Landtagswahlen immer stärker vom Bundestrend abkoppeln und dass einzelne Personen immer wahlentscheidender werden. Dass die Saarländerinnen und Saarländer den Amtsbonus mit der Wirtschaftsministerin und nicht mit dem Ministerpräsidenten verbinden, hatte sich in den Umfragen leider schon seit Wochen angekündigt. Klar ist aber auch, dass die Wahl im Saarland keine Auswirkungen auf die kommenden Landtagswahlen bei uns und in Nordrhein-Westfalen hat.

Wer will, dass wir die Regierung erneut führen und weiter für unser Land Verantwortung übernehmen, der muss mit beiden Stimmen CDU wählen – #kurSHalten für unser Land!

Northvolt plant Gigafabrik mit 3000 Arbeitsplätzen bei Heide



Välkommen northvolt! Ein schwedisches Unternehmen, gegründet und geführt von Peter Carlsson, das seit 2016 am Markt ist. Beteiligt sind unter anderem Volkswagen und Goldman Sachs. Kunden sind global agierende Automobilhersteller wie Volkswagen, BMW oder Volvo. northvolt hat es sich zum Ziel gemacht, die nachhaltigsten Batterien und Batteriesysteme für Elektrofahrzeuge zu bauen. Auf einer Fläche von etwa 155 Hektar, das sind 216 Fußballfelder sollen nun bei Heide etwa 3000 Arbeitsplätze entstehen. Das Werk hat eine Anschlussleistung von 250 MW und voll ausgebaut ein Produktionsvolumen von 60 GWh pro Jahr, das reicht für ca. 1 Mio. Elektroautos. Nachdem sehr viele Standorte europaweit betrachtet wurden, fiel nach Aussage des Unternehmens die Wahl schnell auf Deutschland. Das hat vor allem zwei Gründe: Viele gut ausgebildete Ingenieure und Facharbeiter und die Kunden kommen aus Deutschland. Die Region Heide wiederum ist nach Aussage von Peter Carlsson der beste Standort in Deutschland für dieses Vorhaben. Vor allem deshalb, weil sie hier ein Ökosystem vorgefunden haben, das ideale Voraussetzungen

für diese Ansiedlung bietet – mit regenerativ erzeugtem Strom on- und offshore sowie der Anbindung an das Umspannwerk und den zukünftigen Multiterminal Hub sowie der Erzeugung und Nutzung von grünem Wasserstoff im großskaligen Maßstab. Dieses Ökosystem ist vor allem der jahrelangen engagierten Arbeit der Entwicklungsagentur Region Heide zu verdanken.

Die Ansiedlung dieser Batteriezellenfertigung wird in unsere Geschichte eingehen, nachhaltige Arbeitsplätze schaffen und große Chancen eröffnen – im gesamten Wahlkreis und darüber hinaus. Ich bin fest davon überzeugt, dass diese nachhaltige Batteriezellenfabrik in Betrieb gehen wird, wertvolle Industriearbeitsplätze und viele weitere Arbeitsplätze in der Zuliefererindustrie schaffen wird. Überdies wird dies für eine gute Auftragslage in vielen anderen Branchen in der gesamten Westküstenregion sorgen, im Einzelhandel ebenso wie in der Gastronomie, im Handwerk, im Gesundheitswesen und vielem mehr.

Das bedeutet für meinen gesamten Wahlkreis eine Wertschöpfung in nie gekanntem Ausmaß und eine erhebliche Attraktivitätssteigerung.



Land unterstützt Großprojekte

Als energiepolitischer Sprecher unserer Landtagsfraktion, vor allem aber als lokaler Abgeordneter freue ich mich riesig über die Ankündigung unserer Landesregierung in dieser Woche, 250 Mio. Euro für zwei Megaprojekte zur Nutzung unserer erneuerbaren Energien bei uns vor Ort zur Verfügung zu stellen: 194 Mio. Euro für HyScale100 und 47 Mio. Euro für die Batteriezellenfertigung von northvolt. Dies ist eine weitere herausragend gute Nachricht in diesen Wochen für unsere Region. Und es zeigt schlicht die Bedeutung dieser Vorhaben und würdigt unsere jahrelangen Vorarbeiten vor Ort. Zugleich ist dies ein echt großer Meilenstein auf dem Weg der Realisierung – mit dieser Förderung kommen wir der Verwirklichung beider Projekte und damit der Initialzündung für das Gelingen der Klima- und Energiewende einen Riesenschritt näher!

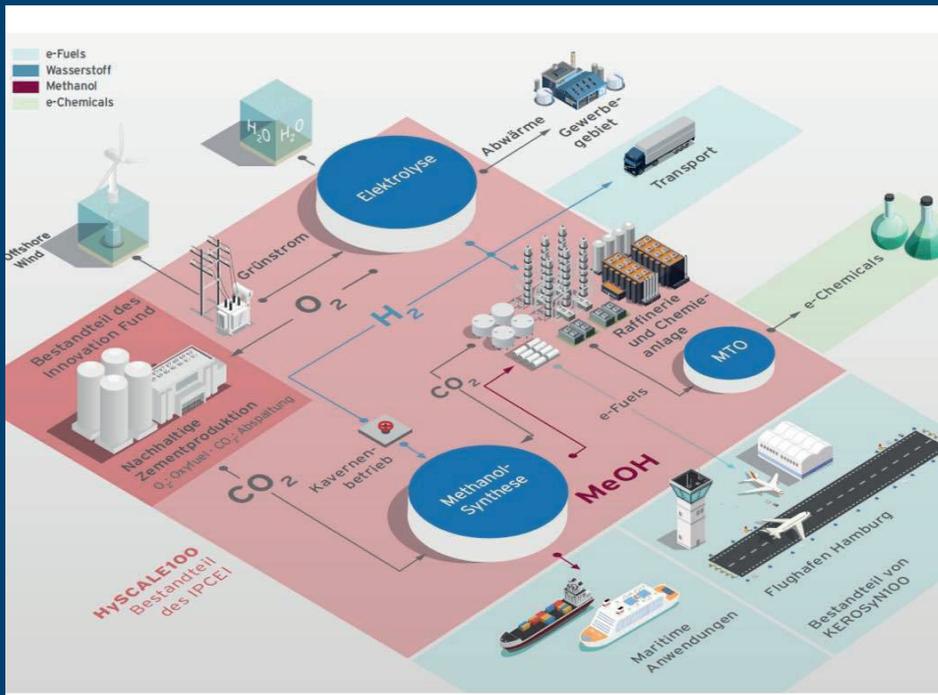
Daniel Günther am 14. in Heide!

Am Donnerstag, 14. April, besucht uns Ministerpräsident Daniel Günther in Heide! Ab 14.45 Uhr steht er am Böttcher-Rondell für Gespräche und Fragen zur Verfügung. Wir freuen uns drauf! Erst vor ein paar Tagen war Daniel Günther bei uns in Schleswig zu Gast und hielt eine mitreißende Rede.

Neuer Kapitän beim Fährverein

Auf der Jahreshauptversammlung des Bargener Fährvereins übergab nach 21 Jahren Claus Hansen den Vorsitz und somit im übertragenen Sinne „die Pinne“ an seinen Sohn Arne. Ebenso gab es weitere Vorstandswahlen. Vielen Dank für eure jahrelange, engagierte und motivierte Arbeit für den Verein, die Region und tausende faszinierte Mitfahrende.

HyScale100: Durchbruch bei grünem Wasserstoff



Neben der Batteriezellenfabrik von northvolt zeichnet sich das nächste Großprojekt in der Region Heide ab. Mit HyScale100 wollen wir den Durchbruch bei der industriellen Erzeugung von grünem Wasserstoff schaffen. So machen wir Schleswig-Holstein zum klimaneutralen Industrieland. Die in dieser Woche vom Land angekündigten 194 Mio. Euro Landeszuschuss sind dabei „nur“ der kleinere Teil der öffentlichen Förderung: Bei IPCEI Projekten (Important Projects of Common European Interest) werden 70% der Fördermittel vom Bund und 30% der Förderung vom Land kommen. Ausgehend von den 194 Mio. Euro Landesförderung ergibt sich somit eine öffentliche Förderung von insgesamt 646 Mio. Euro. Das Projekt HyScale100 verfolgt mit einer großtechnischen Wasserstoffproduktion und der Dekarbonisierung der beiden Grundindustrien Zement und Petrochemie bedeutende Klimaschutzziele. Industrieansiedlungen und neue Arbeitsplätze sind jetzt das sichtbare Ergebnis jahrelanger Vorarbeit. Schleswig-Holsteins Westküste wird damit immer mehr zum Hotspot

für die Erzeugung und Verarbeitung erneuerbarer. Mit dem Aufbau der ersten Elektrolysekapazitäten von etwa 500 MW zum Jahr 2025 wird der Wasserstoff zusammen mit CO₂ zu Methanol und weitergehend zu synthetischen Chemikalien veredelt. Das Bundeswirtschaftsministerium hat bereits entschieden, bei der EU eine entsprechende Genehmigung für die Förderung zu beantragen, die dann gemeinsam von Land und Bund auf den Weg gebracht werden soll. In einem weiteren Schritt soll dann bis 2027 die Leistung von 2125 MW erreicht werden. Schleswig-Holstein übernimmt damit eine Schlüsselrolle in der Transformation des Industriestandortes Deutschland. HyScale100 wird einen wichtigen Beitrag zur Klimaneutralität Schleswig-Holsteins und sogar Deutschlands leisten. Allein mit diesem Projekt kann der gesamtdeutsche CO₂-Ausstoß um 0,5 Prozent gesenkt werden. So gestalten wir unsere Zukunft und werden zunehmend unabhängiger von fossilen Energieimporten – heute wichtiger denn je!

Tim Petersen weiter an der Spitze

Der frisch gewählte Vorstand des CDU-Ortsverbandes Bollingstedt-Gammellund – weiterhin mit Tim Petersen an der Spitze. Das engagierte Team hat in den letzten Jahren sehr viel für die Gemeinden erreicht und geht nun hoch motiviert die zukünftigen Themen in den Gemeinden an. Wir waren in den beiden Gemeinden auch von „Tür zu Tür“ für den Landtagswahlkampf unterwegs – vielen Dank für eure Unterstützung!



Top-Stimmung auch in Schuby

Beim bunten Nachmittag in Schuby gab es hohen Besuch von unserer Innenministerin Sabine Sütterlin-Waack, um langjährige Mitglieder für 30, 40 und sogar 50 Jahre Mitgliedschaft in der CDU zu ehren. Vielen Dank für so viele Jahre Engagement und Treue! Anschließend haben wir ein paar Worte zu den aktuellen Themen an die Mitglieder und Gäste gerichtet. Vielen Dank für alles – auch für die leckeren selbstgemachten Torten und Kuchen!

